



Die Woche IM FOKUS 46/20



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
Deutschland	-0,55%	-0,37	-0,05
Portugal	0,05%	-0,39	-0,08
Italien	0,66%	-0,76	-0,08
Griechenland	0,66%	-0,79	-0,16
Spanien	0,08%	-0,39	-0,16

Indizes (Bonds)

	YTD	w/w	
REX-P	499,2	1,21	0,29
EB REXX (Staatsanl.)	203,6	0,97	0,17
IBOXX € Corp Non-Fin	253,2	2,73	0,39
IBOXX € Corp (alle)	243,3	2,37	0,32
BB EFFAS Gov (alle)	262,0	4,80	0,64

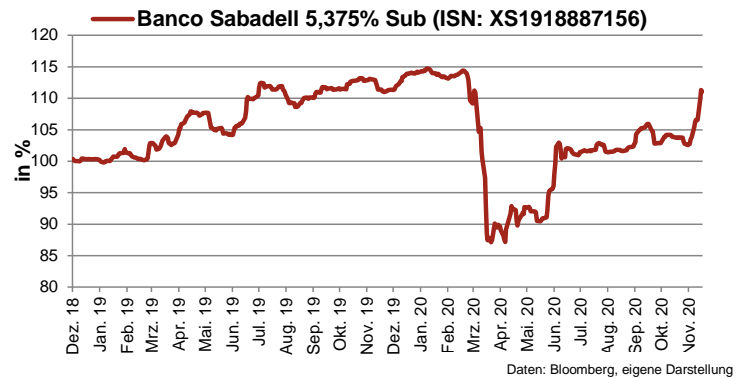
Stand der Daten: 18.11.2020

Futures

BUND Futures	175,120
Bobl Futures	135,340
Schatz-Futures	112,310
US T-Note Futures	138,188
UK Long Gilt-Futures	134,830

Die Profitabilität im **europäischen Bankensektor** leidet neben der Null-Zins-Politik der EZB bereits seit vielen Jahren unter den strukturellen Problemen der Institute. Die Notenbank hatte erst jüngst darauf hingewiesen, dass es dringend notwendig sei, diese strukturellen Schwächen zu beseitigen. – Schließlich wird es in absehbarer Zeit zu keiner Abkehr der Ultra lockeren Geldpolitik der EZB kommen. – Ein Weg, um Überkapazitäten in diesem Sektor abzubauen stellen z. B. Fusionen und Übernahmen dar. Und genau hierrüber wird aktuell zwischen der **BBVA** und dem kleineren Rivalen der **Banco Sabadell** verhandelt. Nach vertrauten Kreisen heißt es, dass es im Dezember diesbezüglich eine Entscheidung geben wird. – Bereits Anfang der Woche verkündete die BBVA, dass sie ihr US-Geschäft an den amerikanischen Finanzkonzern PCN für 11,6 Mrd. USD verkauft. Der Markt honorierte die Nachrichten, so dass sich Credit-Spreads der beiden Institute um 10 bis 60 BP seit letzter Woche einengten.

Nach mehr als anderthalb Jahren wurde das Startverbot für die Boeings 737 Max von der US-Flugaufsicht FAA aufgehoben. Zwei Maschinen waren im März 2019 abgestürzt, bei dem 346 Personen ums Leben kamen.



Aktienmarkt

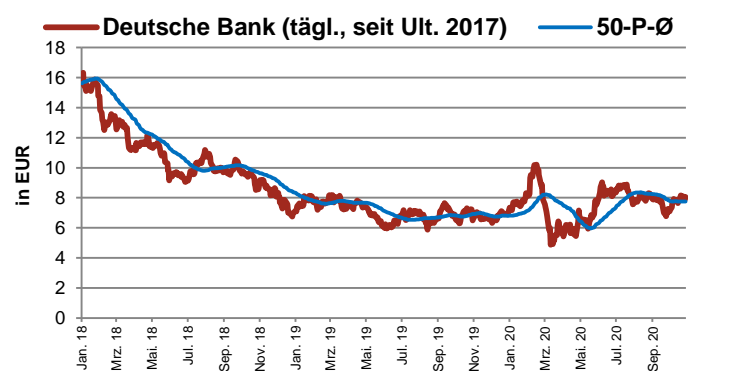
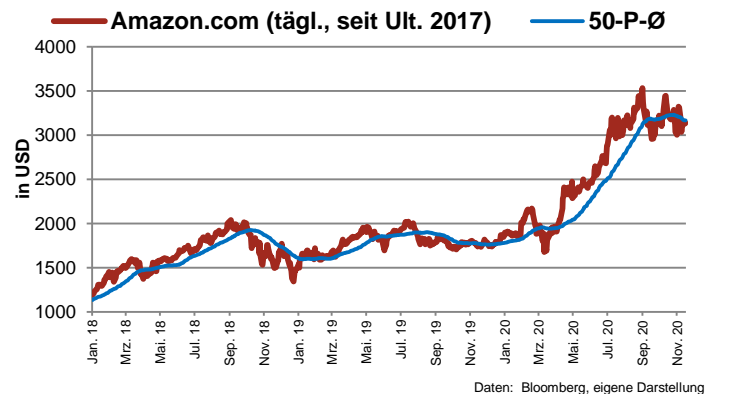
Deutschland	YTD	w/w	
DAX-30	13.201,9	-0,4%	-0,1%
MDAX	28.799,1	1,7%	1,4%
TECDAX	3.014,6	-0,1%	0,1%
V-DAX	22,9	61,5%	-8,1%

EU / USA	YTD	w/w	
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.482,2	-7,1%	0,4%
STOXX-600 (EU)	390,5	-6,2%	0,5%
S&P-500 (USA)	3.567,8	10,8%	-0,1%
NASDAQ (USA)	11.801,6	31,9%	0,1%

Länderindizes	YTD	w/w	
FTSE-100 (GB)	6.385,2	-15,8%	0,0%
SMI-20 (CH)	10.563,9	-0,5%	0,3%
Nikkei-225 (JP)	25.728,1	8,8%	1,5%
KOSPI (KOR)	2.545,6	3,2%	2,4%

Nun steigt **Amazon** [i.B.] auch noch ins Apotheken Geschäft ein. Ab sofort können Amazon Kunden in 45 US-Staaten ihre Medikamente direkt nach Hause liefern lassen. Für Prime Kunden natürlich kostenlos. Der behandelnde Arzt kann das Rezept direkt an Amazon weiterleiten. Das Unternehmen garantiert die Legitimation des Kunden. Big Data zahlt sich also aus (know your customer). Amazon akzeptiert die meisten Krankenversicherungen und auch nicht versicherte Barzahler. Das Timing ist perfekt: Aufgrund der Covid-19 Pandemie, lässt sich sehr schnell eine große Kundenbasis gewinnen.

Freudestrahlend lässt sich **Deutsche Bank** CEO Christian Sewing bei der Quartalsberichterstattung feiern. Transformation? Läuft besser als erwartet. Alles gut!? Nicht ganz, wenn man die hauseigene Bad Bank, in der Problempapiere gesammelt werden, mit einbezieht. Nicht ganz, wenn man die starken Ergebnisse des Investmentbanking, die ja eigentlich zukünftig ein deutlich kleinere Rolle einnehmen soll, mit einrechnet. Nicht ganz, wenn man auch zukünftig auf steigende Erträge des Investment Banking setzt, um die Schwächen der anderen Segmente zu überschatten. Europäische Banken haben es leider auch zukünftig alles andere als einfach!





Konjunktur & wichtige Themen

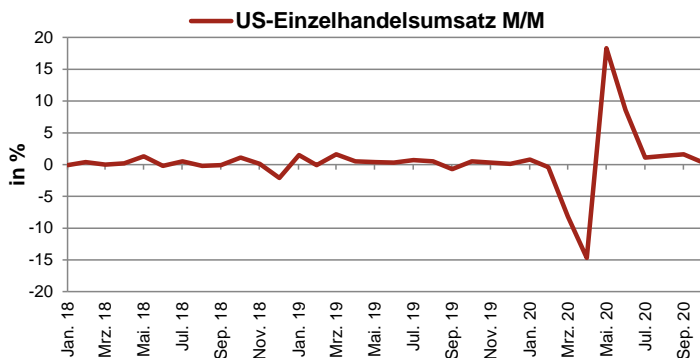
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	44,3 -28,8%	1,2%
Mais (in Bushel)	430,5 6,8%	0,8%
Weizen (in Bushel)	606,5 5,4%	0,1%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.872,2 23,6%	0,3%
Platin (oz.)	950,9 -3,0%	9,5%
Kupfer (t)	7.088,5 14,0%	3,0%

Stand der Daten: 18.11.2020

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,185 5,8%	0,6%
1 Euro = GBP	0,893 4,6%	0,3%
1 Euro = CHF	1,080 -0,5%	0,0%

Der **Einzelhandelsumsatz** hat in den USA an Dynamik verloren. Im Oktober kam es nur noch zu einem Anstieg von +0,3% (Vm: +1,9%; [e]: +0,5%). Dies lag deutlich unter dem Wert vom September und auch unter den Erwartungen am Markt. Ohne den Bereich der Autos lag der Anstieg bei +0,2% (Vm: +0,6%; [e]: 1,2%) und damit noch deutlicher unter den Erwartungen. Es scheint, dass sich die US-Konsumenten im Oktober aufgrund der stärkeren Beschränkungen durch die Corona-Krise in Zurückhaltung geübt haben. Zudem konnte die Politik sich nicht auf ein weiteres Konjunkturpaket einigen, dass zur Entlastung der Privathaushalte beigetragen hätte.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Auch der **Empire State Index** der New Yorker Fed hat sich für November eingetrübt. Das Barometer ging auf 6,3 Punkte (Vm: 10,5 Punkte; [e]: 13,5 Punkte) zurück und signalisiert damit eine Abschwächung des Wachstums in der Industrie im Bundesstaat New York.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Die Schockwelle bei Kreditausfällen von chinesischen Unternehmen die sich im Staatsbesitz befinden, sorgt dafür, dass es in den vergangenen Monaten zu Renditeanstiegen von chinesischen Staatsanleihen (in lokaler Währung) gekommen ist. Am vergangenen Montag konnte das chinesische Semiconductor-Unternehmen **Tsinghua Unigroup** eine Zahlung nicht leisten und löste dadurch einen Default aus. Das Unternehmen hatte in der Vergangenheit mehrere Milliarden USD von der chinesischen Regierung erhalten, um unabhängiger vom US-Semiconductor Markt zu werden.

Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (19.11.2020)	Fr. (20.11.2020)	Mo. (23.11.2020)	Di. (24.11.2020)	Mi. (25.11.2020)
AUS: AI-Quote TÜR: Einwöchiger Repo-Satz	RUS; NZL: Einzelhandelsumsatz JP: VPI JP: PMI Daten	GB: PMI Manufacturing GB: PMI Dienstleistungen GB: PMI Composite	TÜR: Kapazitätsauslastung KOR: Verarbeitende Industrie	RUS: VPI MEX: Einzelhandelsumsatz NZL: Handelsbilanz
GR: Leistungsbilanz	ES: PPI IT: Industrieaufträge EZ: Verbrauchervertrauen	EZ: PMI Produzierendes Gewerbe FR: PMI Dienstleistungen DE: PMI Composite EZ: PMI Verarbeitendes Gewerbe	DE: Privatkonsum DE: Staatsausgaben DE: BIP Q3 DE: Ifo-Geschäftsindex	ÖST: Industrieproduktion PL: AI-Quote
US: Widerverkäufe Häuser US: Arbeitsmarkt-Daten US: BB Verbraucherkomfort	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	US: Chicago Fed Nat. Activity US: PMI Verarbeitendes Gewerbe US: PMI Dienstleistungen US: PMI Composite	US: FHFA Hauspreisindex US: S&P CS Index US: Conf. Board Verbraucherver. US: Richmond Fed Index	US: Hypoth.-anträge [MBA] US: Lagerbestände Großhandel US: BIP Q3 US: Privater Konsum US: Auftragseingang langl. Güter US: Private Einkommen

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
 5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe. –

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.